

Sitzungsvorlage DS 2019/130

Ortsverwaltung Eschach
Sonntag, Markus
(Stand: **26.03.2019**)

Mitwirkung:
Stadtkämmerei
Stadtplanungsamt
Planungsgruppe Kölz GmbH

Aktenzeichen:

Ortschaftsrat Eschach
öffentlich am 09.04.2019

Planungsdialog Eschach Süd
Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Untereschach nach Öffnung der B 30 Süd neu
- Grundsatzbeschluss
- Vergabe der Planungsleistungen

Beschlussvorschlag:

1. Dem Planungskonzept zur Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Untereschach wird zugestimmt.
2. Die Planungsgruppe Kölz GmbH, Ludwigsburg, wird mit der Vorplanung gemäß Leistungsphase 2 HOAI beauftragt.
3. Die Finanzierung der Kosten für die Vorplanung erfolgt über Kostenstelle 5110930061 und das Sachkonto 42711100. Dort stehen Mittel in Höhe von 150.000 Euro zur Verfügung.

Sachverhalt:

1. Ausgangslage

Durch den Bau der B 30 Süd neu und voraussichtlichen Fertigstellung Ende 2019, wird sich die Verkehrslage im Süden der Ortschaft Eschach grundlegend ändern.

Neben der Herabstufung der "alten" B 30 zur Kreisstraße und damit verbunden auch die Änderung innerhalb der Baulasten, werden sich in vielen Bereichen wie Untereschach, Oberhofen und Obereschach oder die alte B 30 Richtung Ravensburg die Verkehrsstärken maßgeblich reduzieren.

Insbesondere der Teilort Untereschach wird von dieser Entwicklung profitieren. Nach den Berechnungen vom Ingenieurbüro Modus Consult, werden durch die Ortsdurchfahrt Untereschach nach Fertigstellung der B 30 Süd neu rund 26% weniger Fahrzeuge fahren. Es wird nur noch mit rund 6.400 Fahrzeugen in 24 Stunden gerechnet. Bisher waren es noch rund 16.000 Fahrzeuge.

Damit erhält Untereschach die einmalige Chance die bisher recht unattraktive Ortsdurchfahrt neu zu überplanen und grundlegend umzugestalten.

2. Bisherige Verfahrensschritte

Im Hinblick auf den Bau der B 30 neu wurde der Planungsdialog "Eschach-Süd" angestoßen. Im Rahmen dieses Planungsdialogs erfolgte eine umfangreiche Beteiligung der Bürgerschaft und der damit befassten Fachämter innerhalb der Verwaltung. Es wurde ein Projektgruppe gebildet, aus Vertretern aller notwendigen Fachämter und externen Planern. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse sind Grundlage für die weiteren Planungen.

Folgende Veranstaltungen wurden bisher durchgeführt:

23.11.2017	Bürgerdialog Ober- und Untereschach
12.03.2018	Verwaltungsworkshop mit allen notwendigen Fachämtern
17.04.2018	Information im Ortschaftsrat
18.07.2018	Planungswerkstatt mit Bürgern und Fachämtern
19.10.2018	Klausurtagung mit dem Ortschaftsrat

Zusätzlich erfolgen bisher 7 Sitzungen der Projektgruppe, in denen die Ergebnisse der verschiedenen Veranstaltungen aufgearbeitet wurden. Die Protokolle des Bürgerdialogs und der Planungswerkstatt sind auf der Homepage der Stadt Ravensburg abrufbar.

Der Planungsdialog Eschach-Süd umfasst neben der verkehrlichen Situation noch viele weitere Themenfelder, wie zum Beispiel die Siedlungs- und Freiraumentwicklung, Identitäten der Ortsteile sowie die Mobilität und Wegevernetzung. Es war deshalb notwendig eine "Road Map" zu erstellen, dessen kleine Umsetzungsschritte sich aber immer am Gesamtkonzept orientieren.

Ein solcher Schritt ist die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Untereschach, die zeitnah geplant und umgesetzt werden soll.

In den verschiedenen Veranstaltungen mit den Bürgern und Fachämtern gab es viele Vorgaben und Anregungen, die so weit wie möglich, Berücksichtigung finden. Dies sind insbesondere folgende:

- Veränderungen im Verkehrsnetz/-system müssen grundsätzlich für den Raum Eschach-Süd ganzheitlich betrachtet werden und dürfen nicht zu Verkehrsverlagerungen zu Ungunsten der anderen Ortsdurchfahrten führen. Dies trifft insbesondere auf den Schwerlastverkehr zu.
- Planungsalternativen und deren Auswirkungen sollen in einem Verkehrsmodell geprüft werden. Ebenso sollen die Bewegungen des Schwerlastverkehrs mit dem Verkehrsmodell analysiert werden, um dann Maßnahmen zu verfolgen, die keine ungewünschten „Nebenwirkungen“ für den Raum mit sich bringen. Die Zielsetzung soll dabei sein, die Schwerlastverkehre weitgehend über die B 30 neu zu führen.
- Die Planung soll die weitere Entwicklung des gesamten Planungsraums zwischen Oberhofen, Unter- und Obereschach berücksichtigen, insbesondere im Hinblick auf die weitere Siedlungs- und Freiraumentwicklung, sowie der Mobilität und Wegevernetzung.

3. Weitere Vorgehensweise

Die Planungsgruppe Kölz aus Ludwigsburg war bisher in den Planungsdialog Eschach-Süd eingebunden, mit dem Auftrag die verkehrliche Situation zu beleuchten. Sie hat für die verschiedenen Veranstaltungen Konzeptideen erstellt, die in den Veranstaltungen weiterentwickelt wurden. Bisher sind diese Skizzen aber nicht über das Konzeptstadium hinausgegangen.

Die Planungsgruppe Kölz soll deshalb jetzt mit der konkreten Vorplanung der Ortsdurchfahrt Untereschach beauftragt werden und eine Kostenschätzung vornehmen. Die Maßnahmen müssen in Bauabschnitte aufgeteilt werden. Es ist geplant für 2020 Mittel für konkrete Maßnahmen in den Haushalt einzustellen.

Zielsetzung soll dabei sein, dass in Untereschach durchgängig Tempo 30 eingeführt wird. Außerdem soll eine Radwegführung geplant werden, mit der Möglichkeit einer Anbindung an den derzeit in der Planung befindlichen Rad-schnellweg von Friedrichshafen nach Baidt. Dies darf aber nicht dazu führen, dass die Möglichkeiten zur Umgestaltung und Aufwertung der Ortsdurchfahrt nicht mehr gegeben sind (z.B. Grünflächen/ Baumpflanzungen ausreichend breit bemessene Gehwege beiderseits in der inneren Ortslage).

Kosten und Finanzierung:

Die Finanzierung der Kosten für die Vorplanung erfolgt über Kostenstelle 5110930061 und das Sachkonto 42711100. Dort stehen Mittel in Höhe von 150.000 Euro zur Verfügung.

Anlagen:

Anlage 1: Konzeptplan OD Untereschach